



Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich



2. Juni 2016

Sehr geehrte Bevölkerung!

40 Jahre Partnerschaftsfeier Rohrau/Deutschland – Rohrau/NÖ

Im Jahre 1976 unterzeichneten die beiden Bürgermeister Franz Mayer aus Rohrau/Nö und Herbert Holder aus Gärtringen die Partnerschaftsurkunde der Gemeindepartnerschaft mit Rohrau/Gärtringen.

Dieses Ereignis jährte sich in diesem Jahr zum 40. Mal und dies war Grund genug um mit unserer Partnerschaftsgemeinde dieses Jubiläum in Deutschland zu feiern.

Zu Pfingsten fuhren wir mit einem Bus gemeinsam mit dem Musikverein Rohrau und einer Delegation des Sportvereines Rohrau, welcher eine 45-jährige Partnerschaft feierte, nach Rohrau/Deutschland und wurden dort von unserer Partnerschaftsgemeinde aufs herzlichste empfangen und durften einige wunderschöne Tage mit ihnen verbringen. Gleichzeitig fand ein Festakt in der Schönbuchhalle statt.



Ferialpraktikanten

Es wird höflichst mitgeteilt, dass für den Kindergarten in Rohrau Ferialpraktikanten als Kindergartenhelfer/in aufgenommen werden.

Es stehen zwei Ferialjobs zur Verfügung:

Kindergartenhelfer/in für den Zeitraum vom **4. bis 15. Juli 2016**

Montag bis Freitags jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

Bei Interesse an einem Ferienjob melden Sie sich bitte am Gemeindeamt in Rohrau.

Aufnahme von Aushilfskräften

Im Kindergarten in Rohrau werden immer wieder Aushilfskräfte stunden- oder tageweise als Kindergartenhelfer/in benötigt.

Sollten Sie

- Interesse an einem Aushilfsjob haben und
- kurzfristig über ihre Zeit verfügen können

melden sie sich bitte ebenfalls am Gemeindeamt in Rohrau.

Veranstaltungen

<u>5. Juni:</u>	Musikverein Rohrau, Stücklmachen in Pachfurth
<u>5. Juni</u>	Wandertag Sandras Wohlfühloase + Mohawks MC Austria
<u>5. Juni:</u>	Pfarrfrühstück in Rohrau, nach der Messe
<u>5. Juni:</u>	Musikverein Rohrau, Stücklmachen in Pachfurth
<u>11. Juni:</u>	ÖVP-Sommerheuriger mit Fußballturnier (4 Mannschaften – Deutsch Haslau, Höflein, Hundsheim und Hollern) am Sportplatz in Hollern
<u>18. Juni:</u>	Sonnwendfeier Rohrauer Fischerrunde ab 18.00 Uhr
<u>18. – 19. Juni:</u>	13. Rohrauer Haydn Tage, Schloss Rohrau – Haydn Geburtshaus – Kirche
<u>19. Juni:</u>	Essen wie zu Haydns Zeiten
<u>24. - 26. Juni:</u>	Feuerwehrfest FF Rohrau
<u>26. Juni:</u>	Erstkommunion in Hollern
<u>26. Juni:</u>	Konzert Team Haydn des Musikvereines in der Haydnhalle 15.00 Uhr
<u>2. Juli:</u>	FV Leitha 7 – Jugendangeltag ab 9.00 Uhr
<u>16. Juli:</u>	Sportfest SC Rohrau-Gerhaus am Sportplatz
<u>20. – 24. Juli:</u>	Fam. Raser-Bayer, Haydnheuriger im Haydn-Geburtshaus

Heurigentermine

7. 6. – 19. 6. 2016 – Fam. WENZEL

Mülltonnen Friedhof Hollern

Beim Friedhof in Hollern stehen 3 Restmülltonnen, welche für die Friedhofsbenützer zur Verfügung gestellt werden.

Leider mussten wir feststellen, dass diese Mülltonnen mit privaten Hausmüll angefüllt werden.

**Es wird ausdringlich darauf hingewiesen, dass dies verboten ist.
Diese Mülltonnen stehen nur für Friedhofsabfall zur Verfügung.**

Sammelplatz Gerhaus

In Gerhaus steht das Altstoffsammelzentrum für Sie zur Verfügung, wo viele Abfälle kostenlos abgegeben werden können.

Während der Öffnungszeiten stehen Ihnen jeweils zwei Mitarbeiter des Wirtschaftshofes hilfreich bei der Übernahme Ihrer kostenfrei zu entsorgenden Abfälle zur Verfügung. **Da die gesetzlichen Vorgaben immer umfangreicher und komplizierter werden, ist den Anordnungen unseres speziell geschulten Personals unbedingt Folge zu leisten.**

- 1., Der Sperrmüll bzw. die anderen Altstoffe sind bereits zu Haus vor zu sortieren, damit eine rasche Entladung möglich ist.
- 2., Das Abladen bzw. Entladen der Reststoffe hat durch den Überbringer selbst zu erfolgen.
- 3., Unser Personal steht nur zur fachlichen Beratung und zur Kontrolle der Übergabe zur Verfügung.
- 4., Beachten Sie unbedingt die Öffnungszeiten und kommen Sie mindestens 15 Minuten vor dem Schließen des Sammelzentrums.

ÜBERNAHME VON ABFÄLLEN AUS PRIVATEN HAUSHALTEN IM SAMMELZENTRUM

Alle Preisangaben in Euro (inkl. MwSt)
Gültig ab 01.01.2006

**GRUNDSÄTZLICH ERFOLGT
KEINE ANNAHME VON RESTMÜLL
BEIM SAMMELZENTRUM!**

FALLS DENNOCH RESTMÜLL ANGELIEFERT WIRD:

60-Liter-Sack 5,00
100-Liter-Sack 7,00

02162-
65556

Bei auftretenden Unklarheiten, Beschwerden, Wünschen (aber auch bei Lob), wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Abfallbehandlung (Tel.: 02162-65556; Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr) oder an Ihr Gemeindeamt. Vergessen Sie bitte nicht, neben der exakten Müll-TRENNUNG auch der Müll-VERMEIDUNG (bzw. der Müll-VERNINGERUNG) Ihr Augenmerk zu schenken!

Obmann: Bgm. Johann Köck Geschäftsführer: Raimund Holcik

Impressum:  Sondernummer Dezember 2015

Eigentümer + Herausgeber: Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha (GABL), Stefanie-Gasse 2, 2460 Bruck an der Leitha; Tel.: 02162-65556.

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Johann Köck, GF Raimund Holcik

Gestaltung: Manfred Smetana, 2320 Schwechat, Schuhmeier-Straße 19, Tel.: 0664-1028134 • e-mail: manfred@smetana.cc

Druck: Schwechater Druckerei, 2320 Schwechat, Franz Schubert-Straße 2, Tel.: 01-7077157

SPERRMÜLL:	bis 5m ³ pro Jahr/Haushalt kostenlos
	jeder weitere m ³ 23,00
HOLZ, ALTEISEN:	bis 5m ³ pro Jahr/Haushalt kostenlos
	jeder weitere m ³ 21,00
BAUSCHUTT:	bis 1/4m ³ kostenlos
	jeder weitere 1/4m ³ 4,00

Für Gewerbebetriebe gelten keine Freimengen!

KARTON, STYROPOR: kostenlos
GETRÄNKE-VERBUNDKARTONS, NESPRESSO-KAPSELN: ... kostenlos

ELEKTRO-ALTGERÄTE: wie etwa Bildschirme, TV-Geräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Elektro-Kleingeräte kostenlos 

KÜHLGERÄTE: Kühlschränke, Gefriertruhen (aus dem Haushaltsbereich) kostenlos
(Geräte zur gewerblichen Verwendung werden separat verrechnet)

LEUCHTSTOFFRÖHREN: kostenlos 
BATTERIEN: kostenlos

FEUERLÖSCHER: bis 2 kg 4,20
bis 6 kg 8,40
ab 10 kg 12,60

GASFLASCHEN: 16,00

ÖLFILTER: 2,50

REIFEN: PKW ohne Felge 2,50

mit Felge 3,30

LKW ohne Felge 17,00

mit Felge 25,00

Traktor klein 4,50

mittel (bis 120 cm) 27,00

groß (über 120 cm) 42,00

ALTÖL: je Liter (ab 3. Liter) 0,40

WÄRMEPUMPE: 40,00

ASBEST-ZEMENT: („Eternit“-Platten) in Kleinmengen kostenlos
Keine Anlieferung durch Gewerbebetriebe!



Energiegeladene Beratung für Rohrau

Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ, Mai 2016

Die Gemeinde Rohrau leistet mit ihren Projekten im Energie- und Klimabereich einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Energiewende. Für die nächsten Projekte ließ sich die Gemeinde vom Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ über das Serviceangebot des Landes NÖ beraten.

Nach dem Etappensieg „100 Prozent Strom aus Erneuerbaren Energien“ will das Land NÖ die Abhängigkeit von Energieimporten weiter reduzieren. Mit den Gemeinden hat Niederösterreich engagierte Partnerinnen an seiner Seite. **Die Gemeinde Rohrau hat in den vergangenen Jahren bereits mit der Versorgung der Gemeindegebäude mit Biomasse oder Solarthermie auf erneuerbare Energien gesetzt. „Die Gemeinde arbeitet aktiv an der Energiewende und mit einer zurückhaltenden Raumplanung schützen wir den Boden vor Versiegelung“, betont Umweltgemeinderat Simon Stigleithner. Amtsleiter Josef Rössler ergänzt: „Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich ist eine wichtige Partnerin unserer Gemeinde. Wir haben uns über Förderungen und Trends für die Planung zukünftiger Projekte informiert.“**

Umwelt-Gemeinde-Service ist erster Ansprechpartner

Christian Mokricky, Regionalbetreuer der Energie- und Umweltagentur NÖ für das nördliche Industrieviertel, betont: „Wir haben uns der bestmöglichen Betreuung der Gemeinden in Energie, Umwelt und Klimaschutzfragen in Niederösterreich verschrieben. Gerade der persönliche Kontakt erlaubt es Anfragen und Problemstellungen rasch im Sinne der Gemeinde abzuklären sowie passende Serviceleistungen anzubieten.“ Neben dem persönlichen Service vor Ort bietet die eNu auch Beratungen über das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) mit einem Schwerpunkt zu Förderungen für Gemeinden sowie die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote auf der Website www.umweltgemeinde.at an.

Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung

erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at

Für JournalistInnenrückfragen:
 Energie- und Umweltagentur NÖ
 DI Hans-Peter Pressler
 Pressereferent
 Tel.: 02742 219 19-160
hans-peter.pressler@enu.at,
www.enu.at

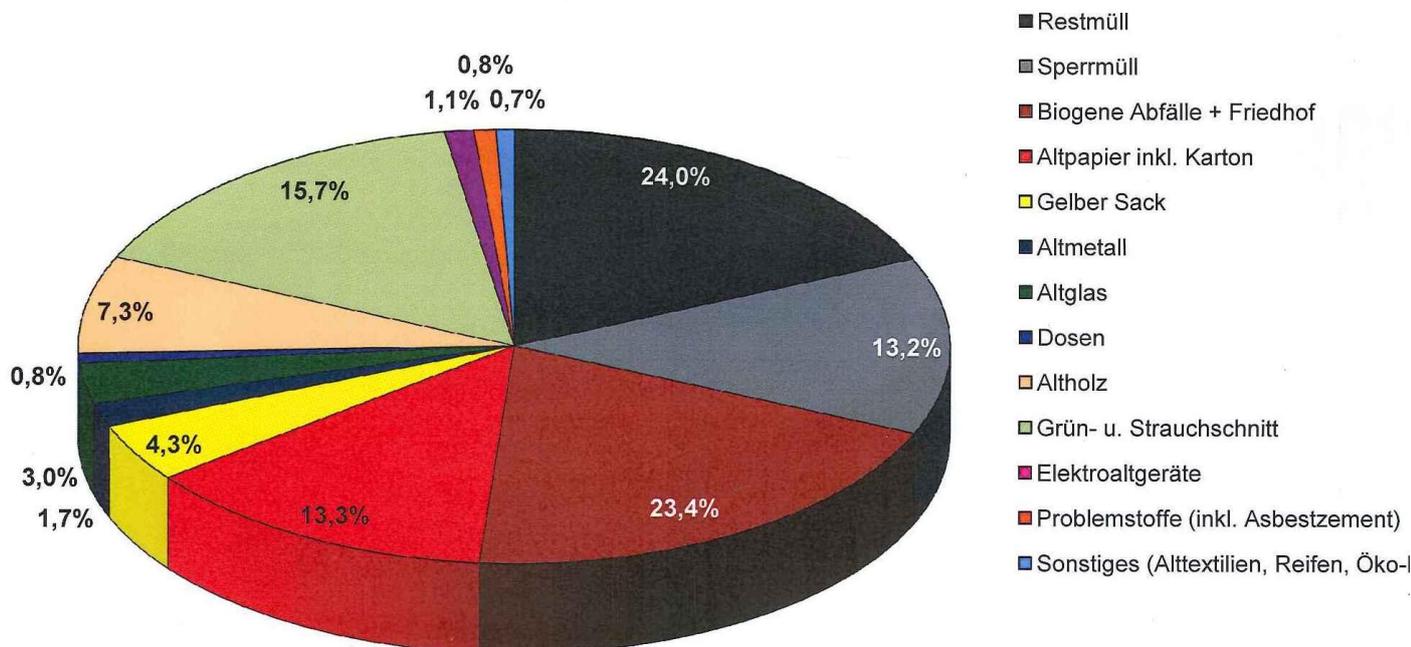
Gruppenfoto:

Foto v.l.n.r.: Christian Mokricky
 (Regionalbetreuer eNu),
 Umweltgemeinderat Simon
 Stigleithner (Gemeinde Rohrau)
 Bildnachweis: AL Josef Rössler



Bericht des GABL – Abfallzusammensetzung 2015

Abfallzusammensetzung 2015



Gemeinderatssitzung unserer Volksschulkinder

Am 19. Mai wurde ich von einer Klasse unserer Volksschulkinder besucht und gemeinsam konnten wir eine Gemeinderatssitzung vornehmen. Die Kinder zeigten viel Interesse an unserer Gemeinde und ich durfte viele Fragen beantworten.



Asphaltierung Güterweg Steigäckerweg in Pachfurth



Im Mai konnten wir die Asphaltierung des Güterweges Steigäckerweg in Pachfurth von der Bahnstraße bis zur Eisenbahnkreuzung in Richtung Gerhaus vornehmen. Die Brücke über den Vorflutgraben wurde ebenfalls fertig gestellt und nunmehr gibt es eine direkte asphaltierte Verbindung entlang der Bahnlinie von Rohrau bis nach Bruck/Leitha, welche von vielen Wanderern und Radfahrern benützt wird.

Tipps gegen Fahrrad-Diebstahl

Sobald das Wetter wieder etwas wärmer wird, wird auch wieder mit dem Fahrrad gefahren. Leider nehmen dann auch wieder die Fahrraddiebstähle zu. Um nicht Opfer von Fahrraddieben zu werden, hier einige Tipps.

- Fahrräder, wo immer es möglich ist, in einem versperrten Raum abstellen.
- Im Freien das Fahrrad mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an frequentierten Plätzen abstellen, die bei Dunkelheit gut beleuchtet sind.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Fahrräder am Autodach oder Fahrradträger am besten mit einem Spiralkabel am Rahmen, Vorder- und Hinterrad absperren.
- Nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurücklassen.
- Werkzeug in der Satteltasche könnten Diebe zum Knacken der Sicherung verwenden.
- Teure Komponenten (beispielsweise den Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun.
- Fahrradpass: Fahrradrahmennummer und Fahrradbeschreibung in einem Eigentumsverzeichnis notieren!
- Verwendung wirksamer Fahrradschlösser (Bügel-, Kabelschlösser..)

Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei unter Notruf Nr. 133!

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/ LEITHA

2460 Bruck/Leitha, Fischamender Straße 10

Tel: +43 (0) 59133 / 3320 - 305

Fax: +43 (0) 59133 / 3320 - 309

BPK-N-Bruck-an-der-Leitha@polizei.gv.at

Ihre Polizeidienststelle. Wir sind für Sie da!



AMTLICHE NACHRICHTEN NIEDERÖSTERREICH

Nr. 7 / Jahrgang 2016 / St. Pölten, 15. April 2016

Nächster Schritt in der Generalerneuerung der A4 Ostautobahn

LH Pröll: „Bestimmend für Weiterentwicklung der gesamten Ostregion“



Informierten über den nächsten Schritt in der Generalerneuerung der Ostautobahn: Asfinag-Vorstand Dr. Klaus Schierhackl, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Verkehrsminister Gerald Klug, Landeshauptmann Hans Niessl und Asfinag-Vorstand DI Alois Schedl (v. l. n. r.).
(Foto: Filzwieser)

Im Juni 2013 haben die Länder Niederösterreich und Burgenland, das Verkehrsministerium und die Asfinag das Vier-Schritte-Sicherheitspaket für die A4 Ostautobahn ins Leben gerufen. Bis zum Jahr 2023 sollen insgesamt 345 Millionen Euro in die mehr als 60 Kilometer lange Strecke investiert werden. Über die Details des laufenden Sicherheitsausbaus der Ostautobahn informierten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Verkehrsminister Gerald Klug,

Landeshauptmann Hans Niessl und die beiden Asfinag-Vorstände DI Alois Schedl und Dr. Klaus Schierhackl im Zuge einer Pressekonferenz.

Entwicklung

„Der Ausbau der Ostautobahn ist bestimmend für die Weiterentwicklung der gesamten Ostregion“, betonte Landeshauptmann Pröll, dass der Ausbau der Ostautobahn „ein gemeinschaftliches Projekt“ zwischen den beiden Bundesländern Niederösterreich und Burgenland sowie der Republik Österreich sei.

Pröll verwies in seiner Stellungnahme auch auf das hohe Verkehrsaufkommen auf der Ostautobahn: Im burgenländischen Bereich zähle man rund 35.000 bis 40.000 Fahrzeuge pro Tag, auf niederösterreichischer Ebene 70.000 und zwischen Wien und dem Flughafen über 100.000, dazu komme auch ein sehr hoher Schwerverkehranteil von 17 bis 20 Prozent. Der Ausbau der Ostautobahn sei daher „ein wesentlicher Faktor zur Senkung der Unfallhäufigkeit“, betonte er. Auf niederösterreichischer Seite erfolge der nächste Schritt 2017 mit den Vorbereitungsarbeiten

und 2018 mit der Umsetzung des dreispurigen Ausbaus von Fischamend bis Neusiedl, so Pröll. Insgesamt sei der Ausbau der Ostautobahn auch für die internationale Anbindung der Ostregion von großer Bedeutung, betonte er: „Die Internationalisierung hat Auswirkungen auf die gesamte wirtschaftliche Entwicklung Ostösterreichs.“

Die A4 Ostautobahn sei eine der meistbefahrenen Straßen in Österreich, betonte Verkehrsminister Klug. Mit der Investition von 345 Millionen Euro wolle man ein klares Signal setzen, so der Minister: „Die Pendlerinnen und Pendler sollen schneller, bequemer und sicherer an den Arbeitsplatz, in die Schule, zur Universität kommen.“ Neben dem Sicherheitsaspekt habe der Ausbau der Ostautobahn auch eine maßgebliche Bedeutung für den Wirtschaftsstandort und für die regionale Wertschöpfung, so Klug.

Landeshauptmann Niessl betonte in seiner Stellungnahme die große Bedeutung dieses Projektes für das Burgenland. Der Aspekt der Verkehrssicherheit sei sehr wichtig: „Für die Pendlerinnen und Pendler wird es sicherer,

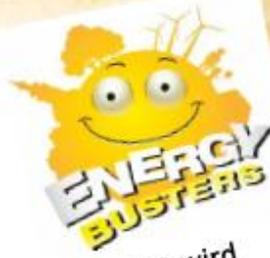
Garten Tulln ist eröffnet

Wachaubahn:
Neue Fahrzeuge

Relaunch:
NÖ Familienpass

Niederösterreich-Card
präsentiert





Liebe Schülerin,
Lieber Schüler,

Möchtest du wissen, wie Energie nachhaltig produziert wird
und wie die Energiezukunft aussehen kann?

Fragst du dich, welche Jobs für dich nach der Schule
spannend wären?

Erlebst du gerne Abenteuer in der Natur?

Möchtest du Jugendliche mit ähnlichen Interessen aus der
Slowakei und Österreich kennenlernen?

Dann solltest du im heurigen Sommer dabei sein! Wir laden
dich herzlich ein, ein Teil des „Energy Buster“-Teams zu sein.
Die wichtigsten Details und Infos findest du auf der Rückseite
und unter:

<http://www.energiepark.at/EnergyBusters2016/>

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Energereiche Grüße,
Das Team der Energy Busters



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



2004-2014
Ausgezeichnet von der
Österreichischen UNESCO-Kommission

Weitere Informationen bei:

Energiepark Bruck/Leitha
Fischamender Straße 12
2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 68 100 21
energybusters@energiepark.at





Come - join us for a summer of fun, excitement and outdoor adventure!

3 Tage internationaler Austausch, Action, Know-How, Spaß und Abenteuer – das ist „Energy Busters“! Hier dreht sich alles um Erneuerbare Energie – von Wind über Sonne zur Biomasse – und Energiesparen. Neben der Freude am Lernen geht es aber auch darum, welche Ausbildung du im Bereich „Green Jobs“ machen kannst. Du wirst vor Ort Schulen und Unternehmen kennenlernen, die sich auf engagierte SchülerInnen wie dich freuen! Inmitten der Natur – die Woche findet vorwiegend im Nationalpark Donau-Auen statt – kannst du beim gemütlichen Beisammensein neue Kontakte zu Gleichaltrigen aus der Slowakei / Österreich knüpfen!

Wenn du gerne im Schlafsack übernachtst und gerne in der Natur bist bzw. auch keine Scheu davor hast manchmal Englisch zu sprechen, bist du hier richtig!

Unsere Aktivitäten in diesen 5 Tagen:

- Spielerisch die erneuerbaren Energie entdecken
- Wissenschaftliches Arbeiten im Labor
- Praktische Anwendung des Gelernten – bspw. Entwicklung und Bau eines Solarkochers u.ä.
- Kennenlernen von Berufsfeldern im Energiebereich
- Vorstellung von Schulen und Firmen im Themenfeld Energie
- Exkursionen
- Schnitzeljagd
- Sport und Spaß inklusive Lagerfeuer

Wir freuen uns auf eine äußerst spannende und erlebnisreiche Woche!

Eckdaten des Sommercamps 2016

Zielgruppe: Ca. 12-15-jährige SchülerInnen aus Österreich und der Slowakei mit Interesse im Bereich Energie, Basiskenntnisse in Englisch notwendig

Maximale TeilnehmerInnenanzahl: 30

Termin: 01.08.-05.08.2016

Ort:

Nationalpark-Camp Meierhof, Edkartsau – Übernachtung in Gemeinschaftszeiten im Schlafsack

Kosten:

149 € (inkl. UST)/ Teilnehmer
Inkl. Camp T-Shirt und Erinnerungsgeschenk (z.B. Solarkocher) für jeden Teilnehmer!

Veranstaltungssprache: primär Englisch, teilweise Übersetzung in Deutsch und Slowakisch

Schick uns ein kurzes Email an:

energybusters@energiepark.at

oder per Telefon unter:

02162 / 68 100 – 21

ROTKREUZ SOMMERFEST 2016



FESTPROGRAMM & NEWS

SPANNWEIDE BRUCK/LEITHA
26. & 27. AUGUST 2016

FREITAG

ab 16 Uhr: Festbetrieb
19 Uhr: Festeröffnung
Im Anschluss: Unterhaltung mit der Brucker Blasmusik

SAMSTAG

ab 12 Uhr: Festbetrieb
14–17 Uhr: Teddybärenkrankenhaus und Seniorennachmittag
16–18 Uhr: „Leithaberger Blechmusi“
18:30 Uhr: Ökumenische Fahrzeugweihe
ab 20 Uhr: Unterhaltung mit „VöcklaBLECH“
22 Uhr: Tombola Verlosung

- FREIER EINTRITT
- DISCOZELT
- TOMBOLA

- GROSSER VERGNÜGUNGSPARK
- FESTZELT MIT LIVE-MUSIK
- ROTKREUZ FELDKÜCHE

SPARKASSE 
Hainburg-Bruck-Neusiedl
Was zählt, sind die Menschen.

DER REINERLÖS KOMMT
DEM RETTUNGSDIENST
DER BEZIRKSSTELLE BRUCK/LEITHA
ZUGUTE


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTKREUZ.AT/BRUCK-LEITHA

Infos von der Volksschule

Musical "Drachenzirkus" - 27. Jänner 2016

Mit zwei Bussen fahren alle Kinder nach Bruck und schauen sich im Stadttheater das Musical "Drachenzirkus" an.



Faschingsdienstag, 9. Februar 2016

An diesem verrückten Tag kamen fast alle Kinder und Lehrerinnen verkleidet in die Schule. Der Herr Bürgermeister brachte für uns alle köstliche Faschingskrapfen.



Workshop im Tonniland - 11. Februar 2016 - 3. Klasse

Wohin mit dem Müll?

Viele neue und interessante Einzelheiten erfuhren die Kinder der 3. Klasse bei der Firma GABL. Im Zuge eines Lehrausganges wurde Müll richtig getrennt und entsorgt. Auch kurze Einblicke in die Thematik der Wiederverwertung wurden gegeben. Im praktischen Teil der Veranstaltung waren die Schüler und Schülerinnen als Detektive unterwegs und mussten einige Entsorgungsfehler aufdecken. Sie stellten Recyclingpapier und ein Windrad aus leeren Plastikflaschen her. Es war ein toller Vormittag. Ein herzliches Dankeschön an die Firma GABL, die den Transport und auch das sehr kompetente Personal gratis zur Verfügung gestellt hat.



Aktion Apfel-Zitrone - 14. April 2016 - 3. Kl. "Waren auch Sie dabei?"

Die Kinder der 3. Klasse durften die Polizei bei ihrer Arbeit unterstützen. Gemeinsam mit drei Polizisten, einem Mitarbeiter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit und natürlich Frau Lehrerin Gabi Meran überprüften sie mittels Radargerät die Geschwindigkeit der Fahrzeuge im Ortsgebiet.

Für alle Fahrzeuglenker, die vorschriftsgemäß nicht schneller als 50 km/h unterwegs waren, gab es ein Bild mit einem lachenden Apfel. Für alle Verkehrssünder leider nur eine „saure Zitrone“. Wir danken allen Autolenkern für ihr Verständnis und ihre freundliche Teilnahme. Besonders wollen wir uns bei unserer Frau Lehrerin Hanna Köck bedanken, die es so eilig hatte in die Schule zu kommen, dass sie leider eine Zitrone ergatterte - aber knapp!!!



Projekt X-Change - 19. Februar 2016

Begegnung mit anderen Kulturen

Im Rahmen eines zweistündigen Workshops wurde den Kindern der 3. und 4. Klasse ein kleiner Zugang zu interkulturellem Verständnis geboten. Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin des Roten Kreuzes besuchte uns Frau Jagoda Lessel. Sie verließ 1968, im Alter von 19 Jahren ihre Heimat Serbien um hier bei uns in Österreich als Krankenschwester zu arbeiten. Neben ihrem medizinischen Beruf absolvierte sie auch eine Kunstausbildung, sie ist auch Malerin. Die Schüler und Schülerinnen hatten die Gelegenheit Fragen über das Verlassen der Familie, das Fußfassen in einem anderen Land, das Finden neuer Freunde, ..., aber auch über die damit verbundenen Gefühle und Ängste zu stellen.



Body Percussion - 22. Februar 2016

Am 22. Februar 2016 fand in jeder Klasse ein Body-Percussion-Workshop mit Lukas Ehrenhöfer statt. Body Percussion ist eine Möglichkeit, mit dem menschlichen Körper als Instrument, Musik zu machen. Durch diese Art und Weise ist der menschliche Körper das ursprünglichste Musikinstrument und das einzige Instrument, das jeder Mensch besitzt. Jeder kann durch Klatschen in die Hände, Finger schnippen, Oberschenkel schlagen oder Füße stampfen, Musik machen. Für SchülerInnen bedeutet diese Art der Musik nicht nur viel Spaß, sondern übt auch rhythmischen Fähigkeiten und verbessert die Koordination. Die Kinder müssen einander zuhören, um ihr Ziel zu erreichen.



Schuleinschreibefest - 8. April 2016

15 Vorschulkinder fanden sich mit ihren Eltern zum Schuleinschreibefest in der Volksschule ein. Einige Kinder der 3. Klasse sangen und tanzten mit den zukünftigen Schulanfängern. Danach lernten die Vorschulkinder "Schule" bei verschiedenen Stationen kennen. Zur Belohnung erhielten sie noch eine gute Jause mit Würstchen und Apfelsaft. Die Eltern erhielten währenddessen interessante Informationen durch die Frau Direktor.



St. Pölten – 18. April 2016 – 4. Klasse

Vom Brucker Bahnhof fuhren wir nach Wien, vom Hauptbahnhof ging es mit einem modernen Zug nach St. Pölten weiter. Dort erwartete uns schon unsere Führerin. Unser erstes Ziel war der Dom. Danach fuhren wir mit einem Lift auf den Klangturm. Anschließend gingen wir ins Landhaus. Dort erzählte die Führerin sehr viele Dinge. Später gingen wir essen. Zum Schluss besuchten wir noch den Sparkassenpark. Bei der Rückfahrt hatten wir einen Waggon für uns alleine.





Maschinenring

Die Profis
vom
Land

Telefon:
059060-381

Maschinenring-Service NO-Wien 06 an

Rundum sorglos

mit den Maschinenring-Dienstleistungen
rund ums Haus

- Rasen mähen, vertikutieren, ansäen und düngen
- Hecken und Sträucher schneiden
- Baumpflege: Obstbaumschnitt, Baumfällung
- Wurzelstöcke entfernen
- Gartenplanung und -gestaltung
- Winterdienst
- Personalleasing

www.maschinenring.at

Maschinenringbüros in Ihrer Nähe:
Ebreichsdorf, Petronell
wien@maschinenring.at

RUND UM HAYDN 2016

Drei Meisterkonzerte in Haydns Geburtsort

KLAVIERKONZERTE VON HAYDN UND MOZART

Musica Aeterna Bratislava

Leitung: Dr. Peter Zajicek

Solist: Richard Fuller - Hammerklavier

Sonntag, 8. Mai, 16h

Pfarrkirche St. Vitus, Rohrau, NÖ

KLAVIERTRIOS VON HAYDN, PLEYEL UND BEETHOVEN

Clavertrio Transdanubia:

Fani Vovoni - Barockvioline

Alfonso Martin - Barockcello

Richard Fuller - Hammerklavier

Samstag, 9. Juli, 18h

Gartensalon, Schloss Rohrau, NÖ

LIEDER UND KLAVIERWERKE VON HAYDN, KOZELUCH, SCHUBERT UND BEETHOVEN

Liederabend

Karoline Pilcz - Sopran

Richard Fuller - Hammerklavier

Samstag, 6. August, 17h

Joseph und Michael Haydn Geburtshaus



Beginn: jeweils 16h

Karteninformation (Di-So): 02164 / 2268

Karten zu 20 Euro

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

www.haydngeburtshaus.at
www.richardfullerfortepiano.at

Musifest am Mühdumpf



Blasmusik und Sonnenschein sorgten beim „Musifest am Mühdumpf“ in Gerhaus für beste Laune. Der Musikverein Rohrau lud befreundete Kapellen zum gemeinsamen Musizieren und Marschieren.

Foto oben: Das Publikum genoss einen abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen musikalischen Höhepunkten. v.l.: Stabführer Johannes Eigner vom Musikverein Hainburg-Wolfsthal, Stabführer und Bezirksobmann Bernhard Fischer vom Musikverein Göttlesbrunn-Arbesthal, Stabführerin Martina Kral und Obmann Hannes Raser, beide vom Musikverein Rohrau, und Stabführer Hannes Ruscher vom Musikverein Bruck/Leitha mit den Marketenderinnen der vier Vereine.



Bild Mitte: Die Nachwuchskünstler des Musikvereins Rohrau das „Team Haydn“ zeigte, was es draufhat und begeisterte ebenfalls die Zuhörer mit seinen Darbietungen.



Bild unten: Der Musikverein bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, vor allem aber bei den Familien Holzer, Eisen, Schartmüller und Rössler aus Gerhaus. Sie haben nicht nur tatkräftig mitgeholfen, sondern auch ihre Tore und Garagen geöffnet.

Fotos: Musikverein Rohrau



Stabführerleistungsabzeichen für Martina Kral

Martina Kral wurde in Zeillern vom niederösterreichischen Blasmusikverband für ihre außergewöhnlichen Leistungen als Stabführerin geehrt. Voller Stolz hat sie ihre verdiente Auszeichnung entgegengenommen. Martina Kral (4.v.l.) freut sich zu Recht über das verliehene Stabführerleistungsabzeichen. Mit dem Musikverein Rohrau konnte sie innerhalb



von sechs Jahren fünf „Ausgezeichnete Erfolge“ bei den Marschmusikbewertungen erzielen. Im Dezember bestand sie die erforderliche theoretische Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. Ihre Familie und Kollegen vom Musikverein ließen es sich nicht nehmen und begleiteten sie zur feierlichen Übergabe. Auch Bezirksobmann Bernhard Fischer (2.v.l.) gratulierte herzlich.

Flötenunterricht in der VS Rohrau



Die Freude am Musizieren ist ihnen deutlich anzusehen. Jeden Freitag freuen sich die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse der Volksschule auf den Flötenunterricht, denn gemeinsames Musizieren macht Spaß.

Die jungen Musiker haben bereits die ersten Lieder einstudiert, die sie mit Begeisterung auf der Blockflöte spielen.

Im aktuellen Schuljahr findet erstmals ein Schulversuch in der VS Rohrau statt. Der instrumentale Musikunterricht ist im regulären Unterricht integriert.

Begonnen wurde in der ersten Klasse mit Blockflötenunterricht. Die Kosten des Musikunterrichts werden vom Musikverein Rohrau übernommen. Im zweiten Schuljahr wird der Unterricht fortgesetzt.

Nach einer gemeinsamen Einführungsphase wurden zwei Gruppen gebildet, um die Kinder ihren Bedürfnissen gerecht zu fördern.

Zu folgenden Geburtstagen durften wir gratulieren:

Gemeinderat Ortsvorsteher Herbert Nemeth aus Pachfurth feierte am 21. Mai 2016 seinen **50. Geburtstag**. Zu diesem Jubiläum durfte der Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrau recht herzlich gratulieren und ihm Dank und Anerkennung für seine bisherigen Verdienste zum Wohle für unsere Bevölkerung und für unsere Gemeinde aussprechen.

Gleichzeitig durften wir auch seinem Vater **Wilhelm Nemeth zum 80. Geburtstag** recht herzlich gratulieren.



*Nochmals
recht herzliche
Gratulation
und viel
Gesundheit für
alle Jubilare!*

GF GR Ortsvorsteher a.D.
Johann Raser aus
Rohrau feierte am 25. Mai
seinen **85. Geburtstag**.
Herr Johann Raser war
jahrzehntlang als
Gemeinderat, GF.
Gemeinderat und
Ortsvorsteher von Rohrau
tätig und dafür danke ich
ihm im Namen unserer
Gemeinde.



Ihr Bürgermeister